

Dormagen-Brechten gewinnt Derby

Minigolf: Im DMV-Pokal hat der gastgebende HMC Büttgen keine Chance.

RHEIN-KREIS (beb-) Bei nasskaltem Wetter mit Sturmböen wurde auf der Miniaturgolfanlage in Büttgen das Drittrundenspiel im DMV-Pokal zwischen dem HMC Büttgen und dem MGC Dormagen-Brechten ausgetragen.

Normalerweise wird im Minigolfsport der Heimmannschaft die Favoritenrolle zugesprochen. Doch bei diesem Aufeinandertreffen sah das völlig anders aus. Die Mannschaft des MGC um Kapitän Stephan Bremicker ist nämlich gespickt mit Top-Spielern. Zum Kader zählen zwei Junioren-Weltmeister, aktuelle Bundesligaspieler und ein

ehemaliger Deutscher Meister. Trotzdem sah sich der HMC in diesem Duell nicht chancenlos. Die von Sportwart Kai Krumm gut aufgestellte Mannschaft, mit Haubeil, Krumm, Thimm, Völzke, Wehner und Quandt, ging aufgrund der zuletzt aufgestellten Bahnenrekorde durchaus selbstbewusst in dieses Rhein-Kreis-Derby.

Doch es sollte bitter für den HMC Büttgen werden, denn der MGC landete einen Start-Ziel-Sieg. Direkt in Runde eins musste der HMC, nach Bahn 13, den entnervten Sven Thimm auswechseln. Damit stand Jürgen Quandt nun auf verlorenem

Posten gegen Bundesligaspieler Alexander Junkermann, obwohl er mit einer 68 auf drei Runden noch das Büttgener Bestergebnis spielte.

Dumm für die Hausherren, dass kein Büttgener auch nur annähernd sein spielerisches Potential abzurufen vermochte. Thomas Wehner gewann die einzigen zwei Punkte für den HMC im Duell mit Junioren-Weltmeister Robin Hettrich. Tagesbestergebnis spielten die Dormagener Junkermann und Kube (beide 66 auf 3). Im Achtelfinale des bundesweit ausgetragenen Wettbewerbs treffen die Dormagener nun auf den MGC Epe.



Vor dem Pokalspiel stellten sich der HMC Büttgen und der MGC Dormagen-Brechten zum gemeinsamen Foto auf. FOTO: PRIVAT